



Landkreis Barajevo



KUGELLAGERINDUSTRIE AG

Bogoljuba Petkovića bb
11460 Barajevo
Serbien



ZIEL DER BROSCHÜRE UND ROLLE DES LANDKREISES BARAJEVO

Landkreis Barajevo bemüht sich darum, für die auf seinem Territorium befindliche Firma "Kugellagerindustrie AG" (im Konkursverfahren) einen Käufer zu finden. Der nur 25 km von Stadt Belgrad entfernte Landkreis Barajevo verfügt über breite Möglichkeiten für die ökonomische Entwicklung. Landkreis Barajevo ist sehr bemüht, die Beschäftigtenzahl auf seinem Gebiet spürbar zu steigern. Zu diesem Zweck beabsichtigt der Landkreis durch eine passende Auswahl des Käufers die Kugellagerherstellung oder eine ähnlich geartete Produktion wiederzubeleben, was eines der Ziele des Kreises ist.

"Kugellagerindustrie AG" war einst der größte Kugellagerhersteller in Jugoslawien und zählte zugleich (mit Produktion und Absatz von 35 Millionen Stück im Jahr) zu den größten in Europa. Kugellagerfabrik in Barajevo war der größte Produktionsbetrieb im Rahmen der "Kugellagerindustrie AG" (IKL). Die Produktion wickelte sich im Zeitraum 1982-2001 in einem neu gebauten Objekt und beschäftigte 600 Arbeitnehmer, womit die IKL zum Entwicklungsmotor dieser lokalen Gemeinschaft geworden ist.



Gegenwärtig ist die im Konkursverfahren befindliche "Kugellagerindustrie AG" ein großes unausgenutztes Potential des Landkreises. Eine entsprechende Geschäftslösung (Verkauf an einen passenden Käufer) würde eine allgemeine Wirtschaftsentwicklung ermöglichen, wobei drei Hauptfaktoren bzw. Tragsäulen der nachhaltigen Entwicklung ins Gleichgewicht gebracht werden könnten. Das sind: nachhaltiges Wirtschaftswachstum, ökonomische und technologische Entfaltung sowie eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft auf den Grundlagen des sozialen Gleichgewichts und des Umweltschutzes bei einer rationellen Nutzung von Naturressourcen. Somit werden sie zu einer Ganzheit vereinigt, die von einem institutionellen Rahmen unterstützt wird.

Landkreis Barajevo hilft somit dem Konkursverwalter, einen passenden Käufer für diese Firma aufzufinden. Dabei ist der Landkreis vom Wunsch getragen, die Produktion in diesem Werk wieder aufzunehmen und somit zur Beschäftigung einer möglichst großen Anzahl der Arbeitslosen aus dem Landkreis beizutragen. Auf diese Art und Weise tätigt der Landkreis eine Promotion seines Produktionspotentials und trägt gleichzeitig zur Förderung eines Geschäftsmilieus im Interesse der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung bei.

GEGENSTAND DES VERKAUFS

“Industrija kontrljajućih ležajeva – IKL” (Kugellagerindustrie AG im Konkurs befindlich), mit dem Sitz in: 11460 Barajevo, Ulica Bogoljuba Petrovica bb, ist Konkursschuldner, dessen Vermögen im Konkursverfahren verkauft wird.

Zum Verkauf stehen:

a) Immobilien

- Baugelände von insgesamt 166 229 m² (16,62 ha)
- Bauliche und sonstige Objekte mit einer Gesamtfläche von 24 000 m².

b) Maschinen und Ausrüstungen

Baugelände, Bauwerke und sonstige Objekte werden als ein Ganzes angeboten und nach dem Abschluss des Kaufvertrages werden Eigentum des Käufers. Maschinen und Ausrüstungen werden als ein gesondertes Ganzes oder zusammen mit dem Baugelände und den dort befindlichen Objekten verkauft.

Die Fabrik wird in dieser Phase dem Käufer im Direktangebot vonseiten des Konkursverwalters angeboten, um aus dem Erlös die Konkursgläubigen abzudecken. Dabei sind die Verkaufsbedingungen außerordentlich günstig, weil die Serbische Regierung und Stadt Belgrad besondere Vorteile bieten, falls sich der Käufer dafür entscheidet, beträchtliche Mittel zu investieren und eine möglichst große Anzahl der Arbeitslosen zu beschäftigen.

Das Baugelände des Werkes ist in baulicher und kommunaler Hinsicht völlig ausgestattet. Das Gelände ist umzäunt und besteht aus mehreren Katasterparzellen mit einer Gesamtfläche von 166 229 m² (16,62 ha). Im Fabrikkreis befinden sich eigene Verkehrswege, eine Trafostation und eine doppelte Wasserversorgung (aus dem städtischen Wasserwerk und aus dem eigenen 42 m hohen Wasserturm mit einem Volumen von 200 m³ und einer eigenen Pumpenstation). Zum Werk gehören ferner folgende Objekte: ein Heizwerk, eine biologische Kläranlage für Abwässer, Behälter für flüssige Abfallstoffe und eine Halde für Industrieabfälle.

Zu den wichtigen Bauwerken gehören folgende Objekte:

- Das Hauptgebäude von 21 197 m² dient zur Herstellung und Montage von Endprodukten. Das Objekt ist eigentlich eine aus vier Schiffen bestehende Rahmenkonstruktion aus Stahlträgern mit Anbauten am Rande. Das Objekt hat drei Niveaus: den technologischen Kellerraum (2669 m²), das Erdgeschoss (Produktionshalle von 16 752 m²) und eine Etage (Büroräume) von 1 775 m²



Haupthalle

Nebenobjekte:

- Lagerräume - zwei Objekte;
- Heizwerk und Trafostation, Gesamtfläche 413m²;
- Kohledeponie, Gesamtfläche 1.084m²;
- Ambulanz und Garderobe, insgesamt 585m²;
- Fabrikrestaurant für die Belegschaft von 459m²;
- Empfangsräume am Eingang von 72m²;
- Luftschuttkeller für 200 Personen von 217m²;



Heizwerk



Betriebseigene Verkehrswege



Betriebskantine



Wasserturm



Empfangsraum



Trafostation

- Magazin für leicht entzündbare Flüssigkeiten einer Gesamtfläche von 87m²;
- Wasserbereitungsanlage;
- Betriebseigene Verkehrswege;
- Wasserturm und Trafostation;
- Waage ;
- Stromfernleitung ;
- Becken für Abwässer einer Gesamtfläche von 36m²;
- Zisterne für Emulsion.

PRODUKTIONSPROGRAMM

- ringförmige, einreihige Kugellager
- ringförmige, zweireihige Kugellager
- spezielle Kugellager
- selbsteinstellbare Kugellager mit Quadratdurchbohrung

Die genannten Kugellagerarten haben ein Außendurchmesser von 30 bis 230 mm.

GRUNDLEGENDE TECHNOLOGISCHE GANZHEITEN

1. Produktionshalle;

- Abteilung Drehbänke
- Abteilung thermische Bearbeitung
- Abteilung Schleifen und Montage
- Abteilung Qualitätskontrolle der Produktion
- Abteilung Schlusskontrolle und Verpackung
- Abteilung Zentralsystem Kühlung und Schmierung von Maschinen

(Hersteller: "Jeklo" Ruše, Slowenien)

2. Abteilung zur Erzeugung von Speziallagern;

3. Werkzeugbau.

MASCHINENBESCHREIBUNG

1. Drehbänke (Leipzig, DDR);

- Mehrspindeldrehbänke (Pittler, Deutschland);
- DAM-Struktur: DAM 8x32 - acht Stück, DAM 6x50 - zehn Stück, DAM 6x80 - zehn Stück;
- Pittler 6x80 - zehn Stück.

2. Hundertprozentige Kontrolle abgekrantzter Ringe;

3. Thermische Bearbeitung mit Ausklinken (zwei Linien);

4. flaches und zentrales Schleifen;

- BRD 60
- SALS 200

5. Schleifen von Außenringen;

- ALG -50

6. Schleifen von Innenringen;

- SIV 3E
- SIV 3B

(Zwölf komplette Linien)

7. Superfinish;

- LZ 261

8. Automatische Paarung;

(Maschinenbauer IKL. Die erwähnten Maschinen für automatische Paarung und Abschlusskontrolle wurden als Linien nach China exportiert)



Maschine für dreidimensionale Prüfung,
Mitutoyo Japan



Prüfmaschinen, Hersteller: Institut "Mihailo Pupin"



Maschine zur Prüfung der Kreisförmigkeit und der Raughigkeit,
HOBBSON & TAYLOR (England)

9. Abschlusskontrolle, Schmierung, Abdichtung und Gravierung;

(Hersteller der Linien ist IKL, während die Prüfmaschinen für Kontrolle im Institut "Mihailo Pupin", Belgrad hergestellt wurden)

10. Begleitdienste;

- Metallurgisches Labor
- Präzisionskontrolle

11. Kompressorstation mit zwei Kompressoren;

(Hersteller: "Fagram", Smederevo, Serbien)

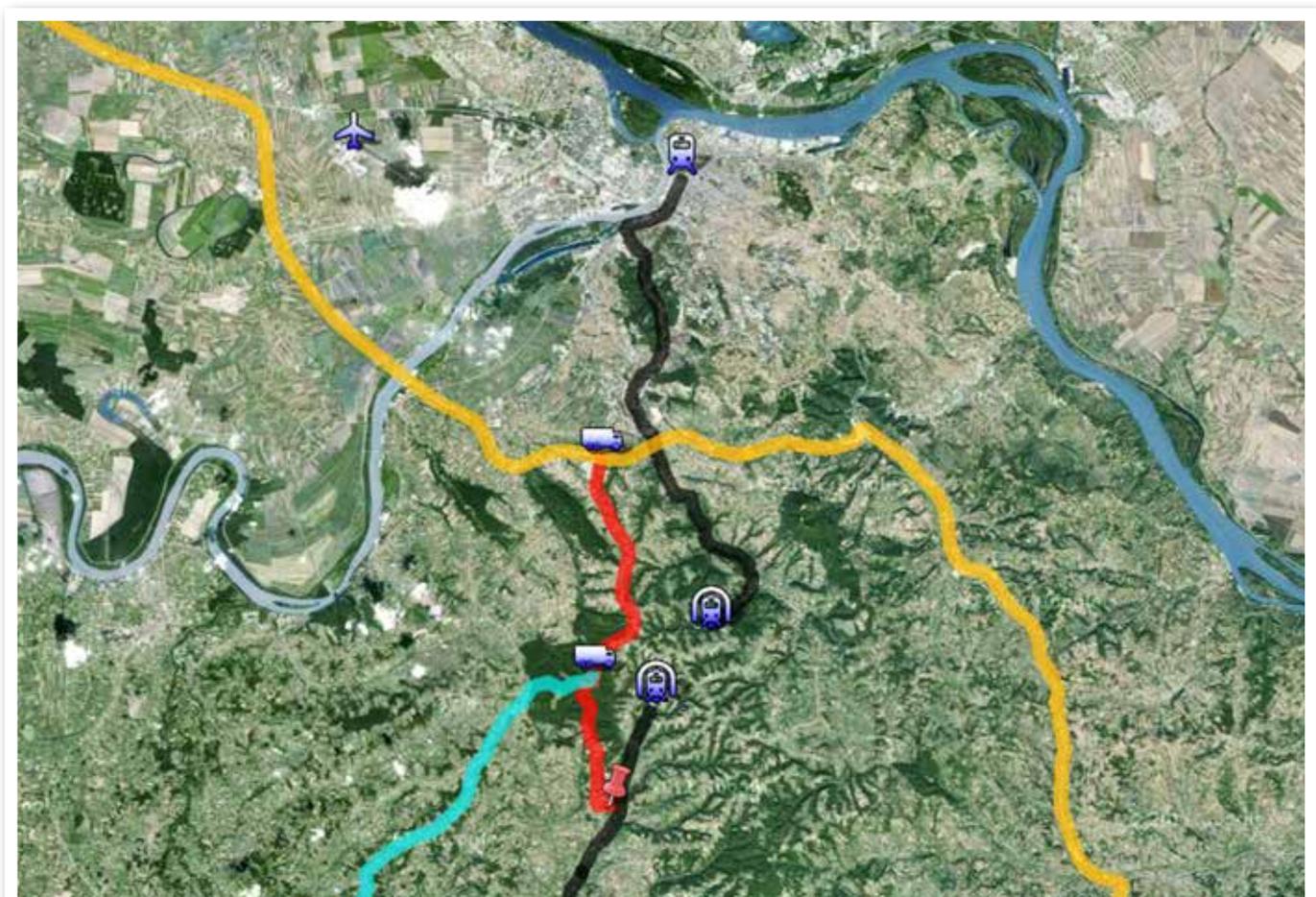
12. Zwei Trafostation im Rahmen des Betriebs;

13. TNG Stationen (Erdgas-Tankstelle).

GEOGRAFISCHE LAGE

Das Werk liegt an einem regionalen Verkehrsweg und ist von der internationalen Europastraße 763 etwa fünf km entfernt.

Die Bahnverbindung Belgrad-Bar liegt in der unmittelbaren Nähe des Werkes, während der internationale Flughafen sowie der Donauhafen Belgrad jeweils etwa 30 km vom Werk entfernt sind.



GESCHICHTE

"Kugellagerindustrie AG" wurde am 10. Juli 1948 durch den Beschluss der damaligen Regierung der FVRJ gegründet. Mit der Zeit wurde sie zum Industrieriesen des Landes und auf dem Balkan und betrieb eine Kooperation mit führenden Industrieunternehmen Europas und der Welt. Der neu errichtete Zweigbetrieb in Barajevo nahm 1985 seine Arbeit auf. Die kommerziell-technische Zusammenarbeit wurde mit der schwedischen Firma SKF praktiziert, während die Maschinen für Kugellagerherstellung vor allem in der damaligen DDR angeschafft wurden. Fertigprodukte wurden in mehrere Länder exportiert (Ägypten, Italien, USA usw.). Bei voller Auslastung produzierte diese Fabrik über eine Million Kugellager pro Monat.

Die Wirtschaftssanktionen 1992-2000 führten größtenteils zum Verlust des Marktes, während die schlechte Geschäftspolitik die Stilllegung der Produktion im Jahr 2002 zur Folge hatte. Die größten Verbraucher der IKL-Produkte waren Automobilwerke ("Fiat" Turin und "Crvena zastava" Kragujevac), heimische Erzeuger von Elektromotoren und Haushaltgeräten ("Sever" Subotica, "Rade Končar" Zagreb, "Elektrovina" Maribor, "Gorenje" Velenje, "Obod" Cetinje) sowie Hersteller von Traktoren und Landmaschinen (IMT Beograd, IMT Knjaževac, "Torpedo" Rijeka, "Zmaj" Zemun, "Standard" Osijek), Erzeuger von Kleinmotoren, Transportausrüstungen, Transportmitteln und Aggregaten für Prozessindustrie ("Tomos" Koper, "Čelik" Križevci, REIK "Kolubara" usw.)

QUALITÄTSSYSTEM

Das jahrelang entwickelte und gepflegte Qualitätssystem resultierte mit seiner Zertifizierung ISO 9001, die von der deutschen Zertifizierungseinrichtung TÜV CERT, Certification Body of Rheinisch-Westfälischer TÜV e. V. vergeben wurde.

FACHKRÄFTE

Laut Angaben der Volkszählung 2011 hat Landkreis Barajevo nahezu 28 000 Einwohner. Das IKL-Werk beschäftigte seinerzeit etwa 600 Arbeitnehmer, die überwiegend aus dem Landkreis selbst stammen. Dank dem IKL-Werk hat das Städtchen eine Fachschule, in welcher Metallarbeiter ausgebildet werden. Als die Fabrik im Betrieb war, wurde das Praktikum in diesem Werk organisiert. Sollte sich der Käufer dieser Fabrik dazu entscheiden, die Produktion desselben oder ähnlichen Typs zu organisieren, könnte er mit ausgebildeten Fachkräften rechnen.

KONTAKTPERSONEN

Goran Laban

"Industrija kontroljajućih ležaja", AD
Konkursverwalter
laban@maksnet.org
Mob. +38163288139

Mijuško Tešović

Landkreis Barajevo
Leiter der Abteilung für
eigentumsrechtliche, Wohn- und
Inspektionsangelegenheiten
mijusko.tesovic@barajevo.org.rs
Tel. +381118301966
Mob. +381648756018

Nataša Otašević

Landkreis Barajevo
Kanzlei für lokale Wirtschaftsentwicklung
Abteilungsleiterin
otasevicnataša@yahoo.com
Tel. +381118302117
Mob. +381648756078